

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2025 19:18

Trump ist aktuell noch mit seinem eigenen Land beschäftigt, systematisch wird eine Behörde nach der anderen zerstört. Gerichtsentscheidungen werden ignoriert, es wird weiter entlassen (zuletzt Wetterdienst und Katastrophenschutz). Es werden zwar jeweils nur 10 % entlassen, aber wer die Möglichkeit hat, sucht von den übrigen auch einen neuen Job. Viele Amis haben hohe Kredite, sie wollen und können nicht abwarten, ob und wann sie entlassen werden. Zurück bleiben die, die nichts anderes finden. Das kann uns tatsächlich (teilweise) egal sein.

Zu Ukraine gerade auf ZON gelesen. Ich zitiere

"Es sei respektlos von Selenskyj, auf Sicherheitszusagen der USA zu drängen, sagte Trump. Der US-Präsident wies daraufhin den ukrainischen Präsidenten vor laufenden Kameras lautstark zurecht: "Sie setzen das Leben von Millionen von Menschen aufs Spiel", sagte der US-Präsident. "Sie spielen mit dem Dritten Weltkrieg, und was Sie tun, ist sehr respektlos gegenüber dem Land, das Sie weit mehr unterstützt hat, als viele Leute sagen, dass sie es hätten tun sollen."

Trump warf [Selenskyj](#) zudem vor, er sei "überhaupt nicht dankbar". "Es wird schwer sein, auf diese Weise ins Geschäft zu kommen", fügte Trump hinzu."

Trump wird sich schon mit Putin einigen, Europa darf die Restukraine militärisch schützen. Das wird uns weiter spalten, schon jetzt sind viele in vielen europäischen Ländern dafür, Putin nicht zu verärgern und lieber billig Energie zu beziehen und wenn es dann noch kostet und sogar eigene Soldaten eingesetzt werden sollen... Läuft ganz nach Plan Putins. Trump hat auch lieber eine schwache EU.

Auf die Nato mit der USA würde ich mich nicht verlassen. Das aktuell noch nichts neues verkündet wurde, liegt nur daran, dass Trump mit für ihm wichtigeren beschäftigt ist.